

: Programm

Brandenburger Dialog „Mit Afrika lernen“

**Innovative regionale Lösungen
für Ernährungssicherheit in Zeiten
globaler Krisen**

26. April 2023, 18:00-19:30 Uhr

NH Hotel Potsdam

Deutsch-Englisch-Simultandolmetschung

Gefördert mit Mitteln des Landes Brandenburg



ZUM THEMA

Globale Krisen, wie der Krieg in der Ukraine, die COVID-19-Pandemie und der fortschreitende Klimawandel haben die Versorgung mit bezahlbaren Lebensmitteln in den letzten Jahren auch verstärkt in Europa und Deutschland in den Vordergrund gerückt. Einige Regionen in Afrika erleben die schwersten Ernährungskrisen der letzten Jahrzehnte.

In diesem Brandenburger Dialog werden wir der Frage nachgehen, welche kreativen Lösungsansätze in Brandenburg und in Afrika als Antwort auf die Krisen entwickelt wurden und wo wir trotz unterschiedlicher Voraussetzungen auch voneinander lernen können. Wir werden uns auch mit den Beiträgen auseinandersetzen, die verschiedene Akteure, wie die Zivilgesellschaft, Wissenschaft und politische Akteure, auf den unterschiedlichen Ebenen leisten können und bereits geleistet haben.

Darüber möchten wir uns beim dritten Brandenburger Dialog „Mit Afrika lernen“ mit Fachleuten aus Brandenburg, Kenia und austauschen.

Der **Brandenburger Dialog „Mit Afrika lernen“** ist ein Angebot an alle Interessierten, mit afrikanischen Fachleuten ins Gespräch zu kommen. Im Vordergrund steht dabei das partnerschaftliche Lernen auf der Grundlage von Erfahrungen aus Brandenburg und ausgewählten afrikanischen Regionen zu Themen von gegenseitigem Interesse. Es handelt sich um eine eigenständige Reihe im Rahmen der seit vielen Jahren etablierten Potsdamer Frühjahrsgespräche.

Die **Stiftung Entwicklung und Frieden (sef:)** ist eine überparteiliche und gemeinnützige Stiftung, getragen von den Bundesländern Berlin, Brandenburg, Nordrhein-Westfalen und Sachsen. Sie bietet ein internationales Forum für das kreative Nachdenken über drängende Fragen von Frieden und Entwicklung. Dazu bringt sie Expertinnen und Experten aus Politik, Wissenschaft, Zivilgesellschaft und Wirtschaft sowie aus verschiedenen Weltregionen in einen Dialog.

PROGRAMM

18.00 Uhr **Einlass**

18.10 Uhr **Begrüßung**

Jobst-Hinrich Ubbelohde

Staatssekretär für Europa und Beauftragter
für Brandenburgisch-Polnische Beziehungen
des Landes Brandenburg
Ministerium der Finanzen und für Europa, Potsdam

18.20 Uhr **Podiumsdiskussion**

Daniel Duke Odongo

Program Management Specialist
Ushahidi, Nairobi

Prof. Dr. agr. habil. Barbara Sturm

Wissenschaftliche Direktorin, Vorsitzende des Vorstands
Leibniz-Institut für Agrartechnik und Bioökonomie e.V. (ATB)

Teniola T. Tayo

Trade Policy Fellow
APRI - Africa Policy Research Private Institute, Abuja

18.45 Uhr **Diskussion und Fragen aus dem Publikum**

Moderation

Uwe Prüfer

Sprecher beim Verbund
Entwicklungspolitischer Nichtregierungsorganisationen
Brandenburgs e.V. (VENROB), Potsdam
Mitglied im Kuratorium der Stiftung Entwicklung und Frieden

19.30 Uhr **Verabschiedung**

Dr. Marcus Kaplan

Geschäftsführer
Stiftung Entwicklung und Frieden (sef:), Bonn

anschließend Abschlussimbiss